

Niederschrift Nr. 08/2025

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Hasel am 30.06.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Bürgermeister Frank-Michael Littwin |
| 2. Gemeinderäte: | Matthias Feucht
Thomas Herrmann
Christian Jost
Sybille Matzner
Dr. Andreas Raimann
Christian Rooks
Peter Schalajda
Holger Trefzer |
| 3. Entschuldigte Abwesenheit: | Klaus Ingelfinger, Stefan Suhr |
| 4. Gäste | zu Top 3a Herr Schwenke, Büro Schwenke & Fricker |
| 5. Schriftführer/in: | Tamara Fässler, Verwaltungsangestellte |
| 6. Urkundspersonen: | Matthias Feucht, Christian Rooks |
| 7. Presse | Herr Wolfgang Grether; MT
Herr Edgar Steinfelder, BZ |

1. Bürgerfragestunde

Herr Schick meldet sich als Vorsitzender des SV Hasel zu Wort und übergibt dem Vorsitzenden eine Mappe mit Unterschriften. Über 200 Personen haben unterschrieben und damit ihre Unterstützung dieses Projektes bekräftigt. Zudem möchte er wissen, wann der Gemeinderat dieses Thema beraten wird. Der Vorsitzende sagt die Beratung noch in einer der beiden Sitzungen vor der Sommerpause zu.

2. Genehmigung des GR-Protokolls der öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 02.06.2025 wird genehmigt.

3. Bekanntgabe aktueller Sachstände

a) Brücken

1. Brücke Glashütten „Distelschopf“

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Schwenke und anschließend erläutern beide die als Tischvorlage überreichte Informationsvorlage (Anlage 1) zum Errichten der Behelfsbrücke und dem Neubau der Brücke „Distelschopf“. Der Vorsitzende teilt noch ergänzend mit, dass die wasserrechtliche Genehmigung seitens des Landratsamtes noch bearbeitet wird und seitens der Gemeinde die Genehmigung des vorzeitigen Beginns beantragt wird. Die förderrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des RP aber bereits vorliegt. Nach der Beantwortung von Fragen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden und von Herrn Axl Schwenke zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe an die Firma „Bauunternehmen Berger mit Sitz in Herrischried“ zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 120.735,50 €.

2. Brücke (Brückli) Wegscheide / Dreschschof

Der Vorsitzende und Herr Schwenke erläutern unter Bezugnahme auf die Informationsvorlage (Anlage 1) den Sachstand.

Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Herr Schwenke den baldigen Handlungsbedarf der Brücke am Bahnhof. Er wird sich diese mit dem Bauhof alsbald anschauen und Maßnahmen empfehlen.

b) Grundschule und Schulhof

1. Grundschule

Der Vorsitzende verweist auf die Informationsvorlage (Anlage 2) und beantwortet Fragen. Anschließend fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe zur Anschaffung der Bildschirmtafel an die Firma „Resin“ mit Sitz in Binzen zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 6.732,60 € sowie zur Beschaffung der Schulmöbel bei der Firma „project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH“ mit Sitz in Lutherstadt Eisleben zum Angebotspreis in Höhe von 8.494.,02 €.

2. Schulhof

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen der Informationsvorlage (Anlage 2). Auf Nachfrage von Herrn Dr. Raimann erklärt der Vorsitzende, dass die Pläne aus der Schulhofplanung des Jahres 2022 wegen der hohen Kosten nicht weiter erfolgt wurden und nun ein neuer Anlauf mit der Aussicht auf Förderung genommen wurde.

c) Ausbau Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ausbau planmäßig verläuft. Nach jetzigem Stand kann mit der baulichen und der personellen Inbetriebnahme im September gerechnet werden.

d) Sonstiges

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde Mitglied im Verein „gemeinsam füreinander jung & alt e.V. Hasel“ geworden ist. Hintergrund hierfür war, dass die Gemeinde Leistungen des Vereines zur Sicherstellung der Kernzeitbetreuung an der Grundschule in Anspruch nimmt.

4. Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2025 /2026

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage und deren Ergänzung (beides Anlage 3) nach der Kuratoriumssitzung. Anschließend fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat erteilt sein Benehmen zu dem vom Kuratorium Kindergarten für das Kindergartenjahr 2025 / 2026 mit 187,00 € Elternbeitrag für das erste Kind und 125,00 € für das zweite Kind vorgeschlagenen Beitragshöhen.

Nachtrag: Auf Wunsch von Herrn Dr. Raimann wurden zur Protokollerstellung die aktuellen Beitragshöhen bei den Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft abgefragt. In Hasel werden die Beiträge nur für 11 Monate erhoben. In Hausen, Maulburg und Schopfheim werden die Beiträge für 12 Monate erhoben und betragen aktuell in: Hausen ab 09/2025 = 207 € bzw. 170 €; Maulburg bis 08/2025 = 185 € bzw. 144 € (Erhöhung um 7,3 % soll noch beschlossen werden) und Schopfheim ab 09/2024 = 177 € bzw. 142 €.

5. Anfragen

Gemeinderat Feucht möchte wissen, ob ein weiteres Angebot bezgl. Notstromversorgung vorliegt. Der Vorsitzende verneint dies und berichtet, dass der bisherige Angebotsgeber sein Interesse nochmals bekundet hat. Der Vorsitzende wird die am Kindergarten aktuell tätige Firma ansprechen und um Angebotsabgabe bitten.

Gemeinderätin Matzner hat festgestellt, dass die Blumenrabatte ungepflegter sind als in den Vorjahren. Der Vorsitzende wird den Bauhof um Abhilfe bitten.

Gemeinderat Trefzer erkundigt sich nach dem Sachstand der Errichtung von Buswartehäuschen usw. anlässlich der Sanierung der B 518. Der Vorsitzende hatte mit dem RP entsprechend Kontakt aber noch keine Rückmeldung erhalten. Er wird nachhaken und in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Gemeinderat Rooks wurde von Bürgern darauf angesprochen, ob nicht eine Bepflanzung am halbanonymen Gräberfeld erfolgen könnte. Der Vorsitzende sagt Klärung zu.

Schriftführer

Urkundsperson

Vorsitzender

Urkundsperson

Informationszusammenstellung

Öffentliche GR-Sitzung am 30.06.2025

Top 03 a) Brücken

1. Brücke 7; Glashütten „Distelschopf“

Bei Erstellung der Tagesordnung war noch nicht absehbar, ob eine Auftragsvergabe für die Erstellung der Behelfsbrücke und den Neubau möglich ist. Zwischenzeitlich liegt jedoch die Angebotsauswertung vor und beim Landratsamt liegen jetzt dort noch nachgeforderten Unterlagen (Artenschutzgutachten und Eingriffs- Ausgleichsbilanz) vor. Für die Ausführung der Arbeiten wurden vom Ingenieurbüro Schwenke und Fricker, mit Abgabefrist zum 27.06.2025, vier Baufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei wurde das Gesamtprojekt in die zwei Bereiche **1. Behelfsbrücke (Los 1)** und **2. Bestehende Brücke / Abbruch, Neue Brücke, Geländer, Straßenbau (Lose 2 bis 5)** aufgeteilt. Zu den beiden Bereichen haben je drei Firmen Angebote abgegeben und jeweils starkes Interesse an der Auftragsnahme bekundet und gleichzeitig zugesichert, die Arbeiten im avisierten Zeitraum bewältigen zu können. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Schwenke & Fricker eingehend geprüft. Beim **Los 1** hat die **Fa. Berger aus Herrischried** mit einem geprüften Angebotspreis in Höhe von **23.743,95 €** das **günstigste Angebot** abgegeben. Bei den **Los 2 bis 5** hat die **Fa. Berger aus Herrischried** mit einer geprüften Gesamtangebotssumme in Höhe von **96.991,55 €** ebenfalls das günstigste Angebot abgegeben. Seitens des Ingenieurbüros Schwenke & Fricker wird empfohlen, der Firma Berger aus Herrischried den Auftrag für die Arbeiten der Lose 1 bis 5 zum **Gesamtangebotspreis** in Höhe von **120.735,50 €** zu erteilen. Herr Axel Schwenke wird in der Sitzung kurz berichten.

Nur nachrichtlich: Mit Bescheid des RP Freiburg vom 28.12.2023 wurde mitgeillt, dass die „Brücke 7 Distelschopf“ in das Förderprogramm des kommunalen Straßenbaus 2023 bis 2027 mit einer Gesamtzuwendung in Höhe von 68.190,00 € aufgenommen wurde.

Über folgenden **Beschlussvorschlag** ist abzustimmen:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden sowie von Herrn Axel Schwenke zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe an die Firma „Bauunternehmung Berger mit Sitz in Herrischried“ zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 120.735,50 €.

2. Brücke (Brückli) „Wegscheide“

Bei einer Inaugenscheinnahme des ca. 25 Jahre alten Brückli's wurden im Mai 2025 vom Ingenieurbüro Schwenke & Fricker erhebliche Mängel in Form von defekten Bauteilen wie Geländerpfosten, Hauptbinder, Bohlen usw. festgestellt und die umgehende behelfsmäßige Sicherung sowie die baldige Sanierung / Erneuerung empfohlen. Für die Erneuerung der Brücke (Länge ca. 6,50 m) wurden seitens der Verwaltung entsprechende Kostenschätzungen eingeholt.

Variante A: Kosten brutto ca. 15 t€ (Brücke 12 t€ und Holz 3 t€)

Ausführung: verzinkte Stahlbrückenunterkonstruktion mit Holzboden und Holzgeländer

Variante B: Kosten brutto ca. 20 t€

Ausführung: verzinkte Stahlbrücke mit Gitterrohr und Metallpfosten

Nach Einschätzung vom Ingenieurbüro Fricker & Schwenke sind die kurzfristig vorgenommenen Sicherungsmaßnahmen vorerst ausreichend. Spätestens im Frühjahr 2026 muss die Erneuerung der Brücke aber abgeschlossen sein. Seitens der Verwaltung wird die Maßnahme im Haushalt 2026 abgebildet werden. Das Gremium muss sich bis zum Herbst 2025 verständigen, welche Ausführung gewünscht ist.

Für die Richtigkeit der Zusammenstellung

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Littwin
Bürgermeister

Informationszusammenstellung

Öffentliche GR-Sitzung am 30.06.2025

Top 03 b) Grundschule und Schulhof

1. Umnutzung Sportraum als Klassenzimmer "

In seiner Sitzung vom 19.05.2025 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst die Verwaltung zu beauftragen, die Umnutzung des Sportraumes als Klassenzimmer zum Schuljahr 2025/2026 vorzunehmen und entsprechend auszustatten.

a) Anschaffung „Bildschirmtafel“ vom Typ Legamaster Evolve 2

Nach Rücksprache mit dem Kreismedienzentrum wurde die Anschaffung des o.g Modells empfohlen. Als regionaler Vertriebspartner wurde die Firma Resin mit Sitz in Binzen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Diese hat ein Angebot in Höhe von **brutto 6.732,60 €** abgegeben. Die Internetrecherche hat gleichlautende Anschaffungspreise ergeben. Andere regionale Anbieter sind nicht bekannt. Bei entsprechender Auftragserteilung sichert die Firma Resin die Lieferung und Montage i/ Installation innerhalb der nächsten drei Wochen zu.

b) Anschaffung Möbel

Die letzten Anschaffungen der Schulmöbel erfolgten über die Schulmöbelherstellerfirma „project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH“ mit Sitz in Lutherstadt Eisleben. Im täglichen Schulbetrieb haben sich diese Möbel bewährt. Deshalb wurde für die Ausstattung des Sportraums dort ein entsprechendes Bedarfsangebot angefordert. Dieses beläuft sich auf einen Angebotspreis von **brutto 8.494,02 €**. Ein Vergleichsangebot eines anderen Herstellers liegt 50 % darüber. Bei entsprechender Auftragserteilung wird eine Lieferung bis zur 36. KW 2025 zugesagt.

c) Akustikdecke

Die Verbesserung der Akustik im Sportraum ist bereits seit den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2025 ein Thema. Nach Vororttermin mit einem Fachbüro wurden von diesem entsprechende Maßnahmen empfohlen, die auch für die Nutzung als Klassenzimmer passen. Bislang liegt ein Angebot eines ortsansässigen Unternehmens vor. Diese hat zugesichert, die Arbeiten bis zur KW 35 fertigstellen zu können. Vergleichsangebote wurden angefordert jedoch können die Besichtigungstermine zur Angebotsabgabe von den angefragten Firmen erst am 01. und 02.07.2025 realisiert werden. Die Auftragsvergabe zu dieser Maßnahme erfolgt deshalb erst in der nächsten Sitzung oder ggf. bereits davor im Umlaufverfahren.

Über folgenden **Beschlussvorschlag** ist abzustimmen:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe zur Anschaffung der Bild-

schirmtafel an die Firma „Resin“ mit Sitz in Binzen zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 6.732,60 € sowie zur Beschaffung der Schulmöbel bei der Firma „project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH“ mit Sitz in Lutherstadt Eisleben zum Angebotspreis in Höhe von 8.494,02 €.

2. Schulhofgestaltung

Unter Beteiligung der Lehrerschaft, der Elternvertreter und der Verwaltung wurde ein Konzept zur Schulhofumgestaltung von der Fa. Eibe (Spielplatz- und Schulhofgestaltung) erarbeitet. Seitens der Verwaltung wird angestrebt, dieses Projekt als Maßnahme der „Wohnumfeldgestaltung“ für die ELR Fördermittel 2026 anzumelden. Einreichungsschluss der Projekte ist der 30.09.2025. In Sietzung am 28.04.2025 wird dem Gremium das Projekt vorgestellt.

Für die Richtigkeit der Zusammenstellung



Littwin
Bürgermeister

ERGÄNZTE B e s c h l u s s v o r l a g e für den Gemeinderat HaselSitzung am 30.06.2025 TOP: 04 öffentlich: X nicht öffentlich:

Betreff: Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2025/2026

Beratungsergebnis:

- Einstimmig mit Stimmenmehrheit ja nein Enthaltung
 Laut Beschlussvorschlag Abweichender Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das „Benehmen“ zu den vom Kuratorium Kindergarten für das Kindergartenjahr 2025/2026 vorgeschlagenen Elternbeiträgen.

Begründung:

Gemäß dem „Vertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens“ ist die Festsetzung der Elternbeiträge mit der Gemeinde abzustimmen.

Die kommunalen Spitzenverbände und die Kirchen in Baden-Württemberg haben sich seit Jahren für einen Kostendeckungsgrad in Höhe von 20 % durch die Elternbeiträge ausgesprochen und haben, insbesondere aufgrund der Erhöhungen aus der letzten Tarifrunde, den Einrichtungsträgern bereits im Mai 2024 eine Gebührenerhöhung um 7,5 % für 2024/2025 und um 7,3 % für 2025/2026 empfohlen. Als Richtgröße wird vom Gemeindetag Baden-Württemberg (Stand Mai 2024) ein Elternbeitrag für eine VÖ-Gruppe von 203,00 € für das erste und von 158,00 € für das zweite Kind genannt.

Im Kindergarten in Hasel beträgt der Elternbeitrag im noch aktuellen Kindergartenjahr 2024/2025 für das erste Kind 176,00 € und 118,00 € für das zweite Kind. Der Gemeinderat hat sein Benehmen zu dieser Beitragshöhe am 01.07.2024 erteilt.

Das Kuratorium Kindergarten tagt **am 26. Juni 2025** und wird den Gremien die Festlegung der Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr 2025/2026 vorschlagen.

Die Bekanntgabe dieses Vorschlages erfolgt in der Sitzung als Tischvorlage.

gez. Littwin, Bürgermeister

Bitte nächste Seite beachten

ERGÄNZUNG vom 27.06.2025

In der Kuratoriumssitzung vom 26.06.2025 wurde vorgeschlagen den Elternbeitrag für das Kindergartenjahr 2025 / 2026 wie folgt festzusetzen: **187,00 €** für das erste Kind und **125,00 €** für das zweite Kind. Dieser Vorschlag bedeutet eine Erhöhung der Beiträge um 6,26 %. Mit dieser Beitragserhöhung können, wie bereits bei der Festsetzung des Elternbeitrages für das aktuelle Kindergartenjahr, die tariflich festgesetzten Lohnsteigerungen aufgefangen werden.



Littwin, Bürgermeister